

## Ahlefeld, Charlotte von: Der Frühlingstag (1815)

1 Wenn über mir das reine Blau der Luft  
2 Und rings um mich der Blüthenbäume Duft  
3 Den Frühlingstag in mein Gedächtniss ruft,  
4 Der unsre Herzen liebend einst verband,  
5 Als ich zuerst Dein Innerstes verstand –  
6 Dann blick' ich, wie in meines Glücks Ruinen,  
7 Hin auf Dein Grab, um das Cipressen grünen.

8 Und dann berührt das Bild vergangner Stunden  
9 Auf's neu in mir der ew'gen Trennung Wunden.  
10 Dich zu verlierenhatt' ich Dich gefunden! –  
11 Und Thränen fliessen jenem Frühlingstag  
12 Und Dir, die Du ihm lächelnd glichest, nach.  
13 Doch ach, so heiss, so bitter sie auch rinnen –  
14 Sie können nicht der Gruft Dich abgewinnen.

(Textopus: Der Frühlingstag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64085>)